

**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2024 mit
finanziellen Auswirkungen auf den
Haushalt 2025 ff. für das Gesundheitsreferat**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13645

**Bekanntgabe in der Sitzung des Gesundheitsausschusses
vom 18.07.2024**

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Information des Stadtrates über die geplanten Beschlüsse im 2. Halbjahr 2024 mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2025 ff.
Inhalt	Tabellarische Darstellung als Anlage 1 und 2 Einzelformblätter in Anlage 2
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvor- schlag	-/-
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Haushalt 2025
Ortsangabe	-/-

**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2024 mit
finanziellen Auswirkungen auf den
Haushalt 2025 ff. für das Gesundheitsreferat**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13645

2 Anlagen

**Bekanntgabe in der Sitzung des Gesundheitsausschusses
vom 18.07.2024**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 21.02.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) wurde zur Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat ein neues Haushaltsplanaufstellungsverfahren festgelegt. Danach sind die Referate verpflichtet, ihre jeweiligen Fachausschüsse über alle für das 2. Halbjahr 2024 geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2025 ff. in Form einer Bekanntgabe zu unterrichten. Der Bekanntgabe sind die Formblätter beizulegen, die vom Personal- und Organisationsreferat (POR) und der Stadtkämmerei (SKA) erarbeitet worden sind.

Die Stadtkämmerei wird am 24.07.2024 eine Eckdatenbeschlussvorlage zum Haushalt 2025 in die Vollversammlung einbringen, der die Anmeldungen der Referate auf Ebene der Teilhaushalte zusammenfasst.

Das Gesundheitsreferat (GSR) plant insgesamt 2 Beschlussvorlagen mit finanziellen Auswirkungen ab 2025.

Die Übersicht der geplanten Beschlüsse ist in Anlage 1 zusammenfassend dargestellt. Diese geplanten Beschlussvorlagen sind im Einzelnen in den Formblättern (Anlage 2 Nrn. 1 und 2 mit den Bezeichnungen GSR-001 bis GSR-002) aufgeführt.

Zusätzlich ist in der Anlage 2 mit der Bezeichnung GSR-001n nachrichtlich die Maßnahme „Personalbedarf im Rahmen der Wiedereinführung der 2. Leichenschau vor Kremierung in Bayern“ als Nr. GSR-001n abgebildet. Sie wird zunächst aus dem eigenen Budget finanziert.

Mit den dargestellten Vorhaben ergibt sich für das GSR für das Jahr 2025 insgesamt ein finanzieller Mehrbedarf an Sachmitteln in Höhe von 1.093.000 € konsumtiv.

Weitere Zuschaltung von Personal wurde vom GSR nicht für den Eckdatenbeschluss des Haushalts 2025 angemeldet. Der zusätzliche Personalbedarf wird aus dem bestehenden Personalbudget finanziert, wie vom POR stadtweit vorgegeben wurde.

Darüber hinaus wurde dem GSR Anfang Juli 2024 bekannt, dass der Entwurf des Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetzes (GVSG) im Bundesrat erstmalig behandelt wurde und die Bundesregierung nun die Änderungswünsche, u.a. die Gesundheitskioske im Gesetzesentwurf wiederaufzunehmen, umzusetzen hat. Sofern das GVSG im Jahr 2025 in Kraft tritt, wird das GSR den Stadtrat ggf. erneut für 2025 mit der Umsetzung des Gesetzes und dem Aufbau der Gesundheitskioske befassen – geplant ist eine budgetneutrale Lösung für München.

Die Bekanntgabe wurde mit der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat abgestimmt. Das Personal- und Organisationsreferat erhebt keine Einwände gegen die Bekanntgabe. Zum Zeitpunkt der Drucklegung lag dem GSR noch keine Rückmeldung der Stadtkämmerei vor. Diese wird bis zur Sitzung nachgereicht.

Nachtragsbegründung

Die Bekanntgabe konnte aufgrund von umfangreichen stadtweiten Abstimmarbeiten nicht rechtzeitig vorgelegt werden.

Der Korreferent des Gesundheitsreferats, Herr Stadtrat Stefan Jagel, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

III. Abdruck von I. mit II.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. Gesundheitsreferat, Beschlusswesen GSR-BdR-SB

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Gesundheitsreferat, GSR-GL

z.K.

Am.....